

Vertrauliche Verschlusssache

Vertrauliche Verschlusssache!

VS-Nr.: A 84780

2. Ausfertigung - 2 Blatt

Übersetzung aus dem Russischen

Entwurf

B e s c h l u ß

des Komitees der Verteidigungsminister der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages zum ersten Tagesordnungspunkt der Sitzung - Zustand und Pläne des aggressiven NATO-Blocks

Dezember 1969

MOSKAU

Das Komitee der Verteidigungsminister verurteilt die imperialistische Politik der westlichen Großmächte, besonders der USA, die auf die Fortsetzung des Krieges in Vietnam und Laos, die Entfackung neuer Konflikte im Nahen Osten und die Einnischung in die inneren Angelegenheiten der arabischen Staaten gerichtet ist, in welcher die 6. US-Flotte die unheilbringendste Rolle spielt.

Das Komitee der Verteidigungsminister stellt fest, daß das Streben der USA nach der Weltherrschaft und ihre Versuche internationale Probleme auf kriegerischem Wege zu lösen, ständig eine Spannung in verschiedenen Gebieten der Welt schafft.

Vertrauliche Verschlusssache!

VS-Nr.: A 84780 .2. Ausf. Bl. 2

Das Nordatlantische Bündnis bleibt weiterhin die Hauptaggressionskraft in Europa, die unmittelbar die Sicherheit und die Interessen der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages und des ganzen sozialistischen Lagers bedroht. Mehr und mehr verstärkt sich in der NATO die Rolle der revanchistischen Kräfte Westdeutschlands.

Die Länder der NATO unternehmen neue Anstrengungen zur Erweiterung des militärischen Potentials des Blocks. Für die nächsten 3 Jahre ist die weitere Vergrößerung und qualitative Verstärkung der Truppen der NATO vorgesehen, ihre Ausrüstung mit moderner Bewaffnung und Kampftechnik, die Vervollkommenung ihrer Organisationsstruktur, die Erhöhung der Gefechts- und Mobilisierungsbereitschaft.

Der weiteren Verstärkung der bewaffneten Kräfte der imperialistischen Staaten und der ständigen Aggressionsgefahr von Seiten der NATO Rechnung tragend, erachtete das Komitee der Verteidigungsminister die Fortsetzung abgestimmter Maßnahmen, die auf die Festigung der Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages und die weitere Erhöhung ihrer Gefechtsbereitschaft gerichtet sind, als unumgänglich.

Übersetzung aus dem Russischen

Vertrauliche Verschlusssache
Vertrauliche Verschlusssache

kurz

VS-Nr.: A 84784

2. Anfertigung = 3 Blatt

B E S C H L U S S

das Komitee der Verteidigungsminister der Teilnehmerländer des Warschauer Vertrages zur Frage zwei der Tagesordnung - über die weitere Entwicklungsrichtung der Landstreitkräfte und der Frontfliegerkräfte der Vereinten Streitkräfte für die Jahre 1971-1975

* Dezember 1969

MOSKAU

Das Komitee der Verteidigungsminister stellt fest, daß dank der ständigen Fürsorge der kommunistischen und Arbeiterparteien und der Regierungen in den Ländern des Warschauer Vertrages von 1967-1969 eine große Arbeit zur Festigung und Entwicklung der Vereinten Streitkräfte geleistet wurde. Es wurden neue Erfolge bei der Erhöhung der Gefechts- und Mobilisationsbereitschaft der Landstreitkräfte der Fliegerkräfte erreicht. Die Vereinigungen und Verbände sind in der Lage, ihre Gefechtsaufgaben unter den Bedingungen eines modernen Krieges erfolgreich zu erfüllen.

Die Waffenbrüderschaft der verbündeten Armeen hat sich erweitert und gefestigt. Es erhöhte sich das Verantwortungsgefühl des Personalbestandes der Truppen für die Erfüllung der internationalen Pflicht zum Schutz der Länder des Warschauer Vertrages und des gesamten sozialistischen Lagers vor den imperialistischen Aggressoren.

Für die weitere Festigung und Entwicklung der Vereinten Streitkräfte erachtete es das Komitee der Verteidigungsminister als notwendig:

Die allgemeinen Richtungen der Entwicklung und Ausbildung der Landstreit- und der Frontfliegerkräfte der Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages für die

Jahre 1971 bis 1975, die im Bericht des Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte, des Marschalls der Sowjetunion I. J a k u b o w s k i , dargelegt wurden, zu billigen.

2. Es wird empfohlen:

- a) den Kampfbestand der Landstreitkräfte durch die Einführung einer qualitativ verbesserten Bewaffnung und Kampftechnik in allen Verbänden, Truppenteilen und rückwärtigen Organen zu verstärken;
- b) Maßnahmen zur weiteren Vervollkommen der Organisationsstruktur und zur Verbesserung des Ausrüstungsstandes der Mot.-Schützen- (mechanisierten) und Panzerdivisionen der ständigen Bereitschaft zu ergreifen mit dem Ziel, ihre Manövrierfähigkeit, Stoß- und Feuerkräfte zu erhöhen. Die Umrüstung von T-34 auf modernere Panzer und die Umrüstung der Raketenbrigaden auf die Komplexe R-17 ist fortzusetzen;
- c) das System der Mobilisierung ist zu vervollkommen, die Zeiten für die Mobilisationsentfaltung der Mot.-Schützen- (mechanisierten) und Panzerdivisionen sowie der der Armee und Front unterstellten Truppenteile der Gefechtssicherstellung, besonders der Nachrichten und Aufklärung, sind zu senken;
- d) die Organe der Aufklärung und der funkelektronischen Gegenwirkung sind zu entwickeln, sowie die technischen Mittel, mit denen sie ausgerüstet sind;
- e) in den nächsten Jahren ist die Truppenluftabwehr der Landstreitkräfte durch die Ausrüstung mit Fla-Raketen-Komplexen und neuen Mitteln der Funkmesfotung und -leitung zu verstärken;

- 2) die Organisationsstruktur der Fliegerverbände und -truppenteile und der Führungsorgane ist zu verbessern, ihre Ausrüstung mit modernen Flugzeugen vom Typ MiG-21 und Su-7b ist fortzusetzen.

Es sind neue Möglichkeiten zu suchen für die Bildung von Truppenteilen und Verbänden der Frontfliegerkräfte in den Armeen, die sie noch nicht besitzen;

- 3) die Organisation der rückwärtigen Dienste von Armee und Front ist durch die Vereinigung der bestehenden rückwärtigen Truppenteile und Einrichtungen zu großen, technisch ausgerüsteten, beweglichen und gut zu führenden Organen zu vervollkommen. Die Erfüllung der Maßnahmen zur Schaffung und Unterhaltung von dreimonatigen Vorräten an materiell-technischen Mitteln ist fortzusetzen.

3. Die Bereitstellung von Truppen für die Vereinten Streitkräfte in der Zeit von 1971 bis 1975 sowie die Maßnahmen zu ihrer Entwicklung für diese Zeit, darunter auch die in Punkt 2 angeführten, sind konkret für jedes Land durch zweiseitige Protokolle festzulegen.

Die Abstimmung und Unterzeichnung der oben erwähnten Protokolle zwischen den Verteidigungsministern der entsprechenden Staaten und dem Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte ist nach gegenseitiger Übereinkunft in der ersten Hälfte des Jahres 1970 durchzuführen, damit sie bis Ende 1970 den entsprechenden Regierungen zur Durchsicht und Bestätigung vorgelegt werden können.

171

Vertrauliche Verschlusssache

Vertrauliche Verschlusssache!

VS-Nr.: A 84779

.1. Ausfertigung = 1. Blatt

Übersetzung aus dem Russischen

Entwurf

B e s c h l u ß

des Komitees der Verteidigungsminister der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages zur dritten Frage -
Über die Bildung und die Arbeit des Stabes und des Komitees für Technik der Vereinten Streitkräfte

. Dezember 1969

MOSKAU

Die Information des Chefs des Stabes der Vereinten Streitkräfte über die Bildung und die Arbeit des Stabes und des Komitees für Technik wurde zur Kenntnis genommen.

Das Komitee der Verteidigungsminister hat mit Befriedigung festgestellt, daß von dem Kommando der Vereinten Streitkräfte und den Verteidigungsministerien der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages eine umfangreiche organisatorische Arbeit zur Erfüllung des Beschlusses des Politischen Beratenden Ausschusses vom 17. März 1969 über die Bildung des Stabes und des Komitees für Technik der Vereinten Streitkräfte geleistet worden ist.

Übersetzung aus dem Russischen

Entwurf

B e s c h l u ß

des Komitees der Verteidigungsminister der Teilnehmerländer des Warschauer Vertrages zur Frage vier der Tagesordnung - über die Ordnung der Einberufung und Vorbereitung der laufenden Tagungen des Komitees der Verteidigungsminister

* Dezember 1969

MOSKAU

Entsprechend Artikel 4 der Grundsätze über das Komitee der Verteidigungsminister der Teilnehmerländer des Warschauer Vertrages werden folgende Organisationsprinzipien für die Arbeit des Komitees festgelegt:

Auf der Tagungen des Komitees führen die Verteidigungsminister der Teilnehmerländer des Warschauer Vertrages in der alphabetischen Reihenfolge ihrer Staaten abwechselnd den Vorsitz. Ihre Pflichten als Vorsitzender beginnen in dem Moment, in dem die laufende Tagung des Komitees beendet wird. Die Tagungen des Komitees werden auf dem Territorium des Landes durchgeführt, das den jeweiligen Vorsitzenden stellt.

Die Einberufung und die Präzisierung von Zeit und Ort der Tagung des Komitees der Verteidigungsminister nimmt in Absprache mit den Mitgliedern des Komitees der jeweilige Vorsitzende vor. Er koordiniert auch mit den Mitgliedern des Komitees Zeit und Ort der Durchführung einer außerordentlichen Tagung.

Die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Komitees und die ungefähre Zeit ihrer Durchführung werden auf jeder laufenden Tagung des Komitees abgestimmt.

Vertrauliche Verschlusssache!

VS-Nr.: A 34785 .2. Anaf. Bl. 2

Der jeweilige vorsitzende Verteidigungsminister koordiniert in der Zeit zwischen den Tagungen mit den Mitgliedern des Komitees auch andere Fragen der Tagesordnung der nächsten oder einer außerordentlichen Tagung, die von den Mitgliedern des Komitees der Verteidigungsminister vorgeschlagen werden können. Die Aufnahme dieser Fragen in die Tagesordnung der nächsten oder außerordentlichen Sitzung durch den vorsitzenden Verteidigungsminister erfolgt, wenn mindestens 50 % der Komiteemitglieder ihre Zustimmung gegeben haben.

Der jeweils den Vorsitz führende Verteidigungsminister leitet die gesamte Arbeit zur Vorbereitung und Durchführung der Tagung des Komitees über den Stab der Vereinten Streitkräfte in dessen Eigenschaft als Arbeitsorgan des Komitees der Verteidigungsminister;

zu jeder Frage der Tagung des Komitees der Verteidigungsminister werden Beschlüsse gefasst, die protokollarisch fixiert und von allen Mitgliedern des Komitees in alphabetischer Reihenfolge unterzeichnet werden. Die Protokolle werden in russischer Sprache in 9 gleichlautenden Ausfertigungen erarbeitet und durch den Stab der Vereinten Streitkräfte allen Mitgliedern des Komitees zugesandt;

als nächster Vorsitzender gilt der Minister für Volksverteidigung der Volksrepublik Bulgarien.

Das Komitee der Verteidigungsminister erachtet es als zweckmäßig, im Jahre 1970 zwei Tagungen durchzuführen.

Die erste Tagung - im Mai 1970 auf dem Territorium der Volksrepublik Bulgarien. Auf dieser Tagung werden zwei Fragen erörtert:

Vertrauliche Verschlusssache!

VS-Nr.: A 34785 2. Ausf. Bl. 3

Über den Zustand des einheitlichen Systems der Luftverteidigung der Länder des Warschauer Vertrages und über die Maßnahmen zu seiner weiteren Vervollkommnung.

Vertrag des Befehlshabers der Truppen der Luftverteidigung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages;

Über den Zustand der Seekriegsflotten der Länder des Warschauer Vertrages und die Möglichkeiten zur Schaffung Vereinter Kommandos der Seestreitkräfte im Schwarzen Meer sowie in der Ostsee.

Vertrag des Oberbefehlshabers der Seekriegsflotte der UdSSR.

Die zweite Tagung ist Ende 1970 auf dem Territorium der Ungarischen Volksrepublik unter dem Vorsitz des Ministers für Verteidigung der Ungarischen Volksrepublik durchzuführen.

Darüber werden folgende Fragen behandelt:

Über die operative Vorbereitung des Territoriums der Länder des Warschauer Vertrages als Teil des Kriegsschauplatzes;

die Lage im Nahen Osten und im Mittelmeer.